

Der obersteifische Annestiebtvertrag.

Das Reichsamt hat den zwischen dem deutschen Reichsamt und dem polnischen Minister der Angelegenheiten...

In der Nacht zum Donnerstag wurden Beamte der Schutzpolizei in Ostpreußen von Polen an der Grenze...

Die 18 monatige Dienstzeit in Frankreich.

Die französische Kammer hat mit 300 gegen 253 Stimmen die Verlängerung des Militärdienstes...

Herr Lafont hat die Beschlüsse der Kammer über den Militärdienst...

Die Ermordung Wilsons.

Nach einer Mitteilung der englischen Presse ist in London ein Mann...

London, 24. Juni. Die Mörder des Marquis Wilson, O'Brien und Connolly, wurden dem Volksgericht...

Was bei den Sowjets herrscht.

Die Vertreter der russischen Sozialrevolutionäre, Wandewels, Dr. Rosenfeld und Klein...

Berliner Brief.

Wenn einer eine Weile ist, so schau's und wach's. Einmal die Unterstadt, einmal die Oberstadt...

Wenn einer eine Weile ist, dann kann er was erzählen...

Wenn einer eine Weile ist, dann kann er was erzählen... (Continuation of Berliner Brief)

Eine hürnische Reichstagsitzung.

Berlin, 24. Juni.

Aus dem Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Interpellationen.

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Interpellationen.

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Interpellationen.

Der Bericht über die heutige Sitzung ist noch folgendes hervorzuheben...

Kleine Chronik.

Ein herbeodeschener Arbeiter wurde durch einen Unfall...

Verkehrsmittel in Rom.

Die Unfälle der letzten Zeit haben in Rom den Verkehr...

Zusammenkünfte mit Besatzungstruppen.

Bei der Rückkehr in Weimar, zwischen Koblentz und Weimar...

Stille die Kapitulation und die Ereignisse der Heringsfischerei.

Stille die Kapitulation und die Ereignisse der Heringsfischerei...

Die Sanft-Gesellschaft in Weimar.

Die Sanft-Gesellschaft in Weimar...

Die Ermordung Rathenaus.

Die Ermordung Rathenaus...

Seine Verhaftung.

Seine Verhaftung...

Gruppe Georges geführte Sitzung.

Gruppe Georges geführte Sitzung...

Die Beschlüsse der Sitzung.

Die Beschlüsse der Sitzung...

Die Beschlüsse der Sitzung.

Die Beschlüsse der Sitzung...

Die Beschlüsse der Sitzung.

Die Beschlüsse der Sitzung...

der Saltschen Nachrichten.

Die Deutschen Kampfpfeile.

Die erste Woche
brachte wichtige Entscheidungen im Fußball, Handball, Tischtennis, Badminton, Tennis, Schach, Reiten, Rodeln und Segeln.

Die turnerischen Wettkämpfe.
Zwei Tage lang haben die Deutschen Kampfpfeile im Zeichen der deutschen Turner und machen dabei aus den alten Feinden des Feindes, bereits heute 730 Mitglieder die Stärke im Fußball und Handball, die Frauen im Tennis und Tischtennis, der Nachmittags bringt nächste Wettspiele in Schach, Badminton und Tennis, ebenso ein Schachturnier nach Berliner Art.

Leipzig 99 - Halle 96

Das allgemeine Interesse der Einheimischen findet sich morgen Sonntag alle Augen- und Knienpfänder an. An Stelle des Jugend-Vertrages bietet für Sonntag für die Verrenksammlungen Spielort, jeder wird dabei der durch einige Spiele mit über durchbrochen. Eine gute Idee ist also endlich in die Tat umgewandelt worden, im frühen frühen Spiel und Kampf - Fußball ist noch nicht so weit fortgeschritten, wie einig.

Das Tennisturnier.

Der Freitag fand in offen Wettbewerb des Tennisturniers der Deutschen Kampfpfeile Aufbruchtag bringen. Aber ein kurz nach 10 Uhr einbezüglicher Wettkampf machte alle Hoffnungen zunichte und das erste Tennisturnier im Stadion, 12 Uhr im Haupttribüne für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 3 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag, 5 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 7 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Jugendvereins-Wettkampf

Jugendvereins-Wettkampf.
Die beteiligten Leichtathleten und Fußballer bringen alle Beachtung, so daß auch der vorerst festgesetzte Wettkampf im Stadion wird. Der Fußballkampf der unteren Klassen am Sonntag folgt nachmittags das Leichtathletische Programm und zwei Fußballspiele der 1. Klasse im Stadion am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Handball im Gauleiters.

Der Fußballbetrieb ist morgen recht stark, da im Verbandsspiel der Jugendliga abgehalten wird. Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Handball im Gauleiters.

Handball im Gauleiters.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Von Spiel zu Spiel.

Nachdem am Sonntag die Kreiswettkämpfe der Saltschen Jugendvereins-Wettkämpfe im Stadion, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Das Deutsche Derby.

Das Deutsche Derby.
Das Deutsche Derby wird am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Handball gewinnt den Fußball-Kampfpfeile.

Der erste Tag der Kampfpfeile wurde am Freitag mit dem Fußball-Kampfpfeile und dem Kampfpfeile zu Ende gebracht. Die Sieger der Fußball-Kampfpfeile, Handball, Tischtennis, Badminton, Tennis, Schach, Reiten, Rodeln und Segeln.

Die Ober-Handball-Kampfpfeile.

Die Ober-Handball-Kampfpfeile.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Der Klubs Wanderer des S. D. H.

Der Klubs Wanderer des S. D. H.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Die Gründung eigener Vereine.

Die Gründung eigener Vereine.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Die Gründung eigener Vereine.

Die Gründung eigener Vereine.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Die Gründung eigener Vereine.

Die Gründung eigener Vereine.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Die Gründung eigener Vereine.

Die Gründung eigener Vereine.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Die Gründung eigener Vereine.

Die Gründung eigener Vereine.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Die Gründung eigener Vereine.

Die Gründung eigener Vereine.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Dr. 145 Seite 3
1. B. Grollen, 2. B. Grollen, 3. B. Grollen, 4. B. Grollen, 5. B. Grollen, 6. B. Grollen, 7. B. Grollen, 8. B. Grollen, 9. B. Grollen, 10. B. Grollen, 11. B. Grollen, 12. B. Grollen, 13. B. Grollen, 14. B. Grollen, 15. B. Grollen, 16. B. Grollen, 17. B. Grollen, 18. B. Grollen, 19. B. Grollen, 20. B. Grollen, 21. B. Grollen, 22. B. Grollen, 23. B. Grollen, 24. B. Grollen, 25. B. Grollen, 26. B. Grollen, 27. B. Grollen, 28. B. Grollen, 29. B. Grollen, 30. B. Grollen, 31. B. Grollen, 32. B. Grollen, 33. B. Grollen, 34. B. Grollen, 35. B. Grollen, 36. B. Grollen, 37. B. Grollen, 38. B. Grollen, 39. B. Grollen, 40. B. Grollen, 41. B. Grollen, 42. B. Grollen, 43. B. Grollen, 44. B. Grollen, 45. B. Grollen, 46. B. Grollen, 47. B. Grollen, 48. B. Grollen, 49. B. Grollen, 50. B. Grollen, 51. B. Grollen, 52. B. Grollen, 53. B. Grollen, 54. B. Grollen, 55. B. Grollen, 56. B. Grollen, 57. B. Grollen, 58. B. Grollen, 59. B. Grollen, 60. B. Grollen, 61. B. Grollen, 62. B. Grollen, 63. B. Grollen, 64. B. Grollen, 65. B. Grollen, 66. B. Grollen, 67. B. Grollen, 68. B. Grollen, 69. B. Grollen, 70. B. Grollen, 71. B. Grollen, 72. B. Grollen, 73. B. Grollen, 74. B. Grollen, 75. B. Grollen, 76. B. Grollen, 77. B. Grollen, 78. B. Grollen, 79. B. Grollen, 80. B. Grollen, 81. B. Grollen, 82. B. Grollen, 83. B. Grollen, 84. B. Grollen, 85. B. Grollen, 86. B. Grollen, 87. B. Grollen, 88. B. Grollen, 89. B. Grollen, 90. B. Grollen, 91. B. Grollen, 92. B. Grollen, 93. B. Grollen, 94. B. Grollen, 95. B. Grollen, 96. B. Grollen, 97. B. Grollen, 98. B. Grollen, 99. B. Grollen, 100. B. Grollen.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Überbrennen in Halle.

Überbrennen in Halle.
Die beiden ersten Mannschaften im Gauleiters sind die Jugendvereins-Wettkämpfe am Sonntag, 12 Uhr im Stadion für die Mädchenbewerben am Nachmittag, 14 Uhr im Stadion für die Jungenbewerben am Nachmittag.

Peters Union-Siege

mit normalen Serien-

ZAHNRADREIFEN

(keine besonders angefertigten Rennreifen)

AVUS-Rennen

im Grunewald (11. Juni 1922)
Klasse I

- Erster:** Gebser auf **Dixi** mit Peters Union Zahnrad
- Zweiter:** Braun auf **Dixi** mit Peters Union Zahnrad
- Vierter:** Heinicke auf **Dixi** mit Peters Union Zahnrad

Automobil-Turnier Bad Nauheim

19.—21. Mai 1922

- 3** erste Preise
- 2** zweite Preise
- 3** dritte Preise
- 1** fünfter Preis
- 1** sechster Preis

Südwestdeutsche Dauerprüfungs-Fahrt

630 km Ohne-Halt-Fahrt
25. u. 26. Mai 1922

Von den ersten
sieben Preisträgern der
Konkurrenz II fuhren **sechs**
auf Peters Union
Zahnradreifen

Automobil-Turnier Bad Homburg

16.—20. Juni 1922

- 5** erste Preise
- 2** zweite Preise
- 3** dritte Preise
- 2** vierte Preise
- 3** fünfte Preise
- 2** sechste Preise

Beste Zeiten bei den Bergprüfungen auf Peters Union Zahnradreifen

Rund 50%

aller teilnehmenden Wagen waren bereift mit

PETERS UNION ZAHNRAD

dem

Reifen der Gegenwart

Der
sein, sonst
nis von d
Erkenntni
Es be
empfohlen
unserer A
Das Fein
diesem L
Kraft auf
nicht der
frei kann
und reine
Sonntags
seine am
gebunden
Bährheit
Kultur
Wieder in
Zivilisati
des höher
nieberer
Freude u
Grund u
Ziel. Es
das Schö
muß der
er das is
Gerad
Ehränfer
eben Con
begegnet
immer br
keltier un
Kultur.
söhnendes
immer di
Sonnt
Heute
schlichte
reitung z
tur, also
nicht fert
zugeben.
sankten
notwendig
am Mitt
fättigt. A
lebe So
Sonntags
hörl. So
wunderf
atend.
Einführ
Eine
bare, nie
spähe, d
sogar ein
weite ein
einander
töndig
Sonntag
Neue un
vertraut
Kultur
So lah
Sonntag
freude.

Das
wir unse
Heute
Bromen
von der
Böhen
von de
unserer
Geschäft
Gausma
Bertrich
bild in in
geitung.
vor kein
ist: der
Hauptge
ein Mi
gerade
Austriag
Wohn.
Nachrich
dargestel
druckten
größere
Die auf
einges
gestapel
taucht
W i e g
am Zeit
liche S
mit her
zu verfo
garien,
geicht,
gautelt
Käufen
gen
au W u
für Hau
wo die
den, un
feines
Berlich
Herman
gegriff
start J
I ch ä
Geduld
Rimme
passend
au M
geschä
Löffel r
Lieber
Käufert
auf, in



Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Hedwig mit dem Gerichte...

Jochims u. Frau Hedwig Cassel, Wilhelmshöher Allee 22.

Meine Verlobung mit Fräulein cand. chem. Hedwig Jochims...

Walter Ohrtmann, Lt. d. Res. im 2. Gardie-Pol-Art-Reg.

Statt Karten, Emil Zorn, Grötelstr. 25, G. 1922 Lohnta. G.

STATT KARTEN, Thilo Reisse und Frau Louise, Weitin a. S., den 24. Juni 1922.

Nachruf, Am 22. Juni 1922 verstarb nach längerem mit großer Geduld ertragenem...

Robert Elste im Gmritz, Der Kriegerverein Gmritz-Ramitz.

Der Kriegerverein Gmritz-Ramitz, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Der Kriegerverein Gmritz-Ramitz, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Frau Margarete Schulze geb. Teister, im 43. Lebensjahr.

Frau Margarete Schulze geb. Teister, im 43. Lebensjahr.

berühmten Dant, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Witwe Bertha Wesel und Kinder, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Dantigung, Stadtbauamtschef Karl Gröndler, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Lina Gröndler und Tochter, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Emma Hoffmann und Kinder, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Zigaretten-Elois, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Vermietungen, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Möb-Zimmer, Gmritz bei Weitin, d. 23. G. 1922.

Die Verlobung ihrer Tochter Rosa mit Herrn Fritz W. B...

Meine Verlobung mit Fräulein Rose Stolle, im Juni 1922.

Statt Karten, Plötzlich und unerwartet verschied...

Gustav Creutzmann, im fast vollendeten 74. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen, Schwager und Kirchendlau, den 23. Juni 1922.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 27. Juni, nachmittags 3 Uhr...

Selma Weiske geb. Pickenhain, im 68. Lebensjahre.

Selma Weiske geb. Pickenhain, im 68. Lebensjahre.

Wohnungstausch, 2 bis 3 leere Zimmer abgeben.

Statt besonderer Meldung, Heute verschied plötzlich am Gehirnschlag in Wittenberg unser...

Ulrich Boettger, im 20. Lebensjahre.

Tüchtige Maler, Malerarbeiten, Malerarbeiten.

Former sofort gesucht, Former sofort gesucht.

Malergeliebten, Malergeliebten, Malergeliebten.

Eine ordentliche Arbeiterfamilie, Arbeiterfamilie, Arbeiterfamilie.

Buchhalter, Buchhalter, Buchhalter.

Die Weinbereitung, Die Weinbereitung, Die Weinbereitung.

Reifende, Reifende, Reifende.

Kraftwagenführer, Kraftwagenführer, Kraftwagenführer.

Heizungs- u. Monteur, Heizungs- u. Monteur, Heizungs- u. Monteur.

Gebr. Voigt :: Eisleben, Gebr. Voigt :: Eisleben, Gebr. Voigt :: Eisleben.

2 Bauglaser, 2 Bauglaser, 2 Bauglaser.

Hoher Verdienst, Hoher Verdienst, Hoher Verdienst.

Stärkemeister, Stärkemeister, Stärkemeister.

Monteur, Monteur, Monteur.

10000 Mk. bar, 10000 Mk. bar, 10000 Mk. bar.

Erfinder, Erfinder, Erfinder.

jüngerer Sattler, jüngerer Sattler, jüngerer Sattler.

Former, Former, Former.

Kesselschmied, Kesselschmied, Kesselschmied.

jüngerer Kaufmann, jüngerer Kaufmann, jüngerer Kaufmann.

Suche für bald unverheirateten Feldhüter, Suche für bald unverheirateten Feldhüter.

Musikverleiher, Musikverleiher, Musikverleiher.

dreier Beispiele, unsere grosse Billigkeit, Alte Abschlüsse! Beweise unserer Leistungsfähigkeit. Voll-Voile 162.50, Popeline 175, Cheviot 195. Bedeutendes Lager in Anzug-, Ulster- und Hosenstoffen, Kostüm-, Kleider- und Waschstoffen. Spezialhaus für Herren- und Damenstoffe. Mitleidenschaft Textilgesellschaft m. b. H. Gr. Ulrichstr. 12

Der Fall Grünbaum.

Kriminalroman von Otfried v. Henckell.
Amerikanisches Copyright 1921 by Carl Dunker, Berlin.

Obst. verb. (Fortsetzung.)

„Ich glaube allerdings, Du hast mit deinem Aussagen auf Ehrlichkeit redet. Hätte es ihn doch nicht gegeben — in ein geschworener Mann!“

„Es etwas Neues?“

„Wiel — es ist gar nicht unmöglich, daß er heute Abend hinter Gitter und Winkel fiel. Wenn das sich wirklich so verhält, kann du dich ja als Oberst Holmes Nachfolger in Berlin niederlassen.“

„Sie freilich — das mag ich schon wieder einsehen, was, dann glaubte er sicher nicht mehr an Ralfs Schuft.“

„Sie haben auf der Reichsbank die Summe von Zweihundertfünfzigtausend Mark ab, die der Kommerzienrat selbst als Kontonote geboten und die von der Staatsbankrottat angenommen worden war und letzten zuzug, um das Geld an Gertrude'sche zu hinterlegen.“

„Wollen Sie Herrn Richter selbst abholen?“

„Ich bitte darum — das heißt, du, Beate, wärst hier — du sollst nicht in die Zelle — ich möchte nicht, daß du eine solche Erinnerung beibehält.“

„Wofür hast du zusammengekauft auf einer Bank — es war ihm unzulässig, wie es doch weiter leben wollte! Seit ihm Beate verlassen wurde, war auch seine Hoffnung gesunken.“

„Wie furchtbar der tolle Mann war! Das vergillette Fenster dort oben, durch das jetzt ein spärlicher Sonnenchein hereinstrahlt, diese Kirchspitze — das schreckliche Fließen der Schüssel — er konnte nicht denken! Er kam sich vor, wie ein delirierendes Tier. Wie man ihn gefragt hatte,

ob er sich selbst befragen und dafür Geld beizubringen wolle, habe er den Schlichter-Beratern verhandlungslos angehängt.

„Ich habe kein Geld!“

„Er hatte ganz vergessen, daß er der Schwiegersohn des Kommerzienrats war — nein — er hatte es nicht vergessen, aber es wäre ihm unmöglich erschienen, jetzt von dem Gelde, das ihm der Schwiegervater gegeben, auch nur einen Pfennig für sich anzurühren — jetzt war er ja nichts mehr, wie der arme Wolf Wähler und all sein Glückstratum war wieder veronten!“

„Er hatte Stunden gefleht, und nun wurde die Zelle aufgeschlossen — und der Kommerzienrat trat ein. Der Schlichter blieb draußen — Hoff Wähler war ja vorläufig ein freier Mann. Prüfung des hinter sich die Zelle beten und streckte die Hand aus. Seine Stimme war ernt und betrog. „Wofür — darf ich dir mit gutem Gewissen meine Hand reichen? Sei in diesem Augenblick wahr — ich habe zu dir Vertrauen gehabt, und dir das Geld gegeben, was ich auf der Welt noch — mein einziges Kind. Ich will dir auch jetzt glauben.“

„Sage mir die volle Wahrheit. Hast du in der Ueberlieferung etwas Unrechtes getan — ich werde dich auch dann nicht verlassen, schon um Beate's Liebe zu dir, süßst du dich aber wirklich sehr von jeder Schuld, dann fasse meine Hand und sich mir in das Auge.“

„Hoff richtete sich auf — er ergriß die Hand nicht, er war totschlich — nicht einmal das verwaschene schweißliche „Du“ wollte er seine Lippen.“

„Herr Kommerzienrat, — so wahr ich Beate mehr liebe als mich selbst — ich weiß nicht, was das alles bedeuten soll — es ist richtig, ich habe mit dem Grünbaum fünfzigtausend Mark gekauft, dann aber bin ich fortgegangen zu Beate. — Von allem, was später geschehen, weiß ich nichts.“

„Er hatte den alten Herrn wohl angesehen — da trat dieser auf ihn zu.

„Ich glaube dir, komm zu Beate.“

„Du?“

„Ich habe für dich Kontonote gestellt — du bist frei und laßst dich nicht abgeleitet, mit dir in der Wohnung zurückzuziehen — ich werde auch jetzt zurückbleiben.“

„Ich — ich soll — du willst — du glaubst mir auch jetzt noch — ich darf zu Beate?“

„Seine Kerzen liegen noch — der Kommerzienrat schloß ihn in seine Arme und er schloß die Kontonote.“

„Sei ein Mann, Dinge, es wird alles gut werden — ich glaube, daß Gertrude ist schon jetzt auf der richtigen Spur veranlaßt wird der rechte Täter noch heute verurteilt.“

„Man weiß, wer er ist?“

„Beate scheint recht zu haben — die Verdachtsgründe sprechen sich um Dr. Schürlein zusammen.“

„Grüß dich mich aufgerichtet.“

„Du glaubst nicht daran?“

„Ich weiß, daß er mich hat, aber — ein Verdacht ist er nicht. So sehr ich wünschte, daß der Täter gefasst würde — das ist eben ein Irrtum, wie bei mir. Schürlein ist kein Dieb.“

„Der Kommerzienrat's Gedanke wurde noch freundlicher — er dachte daran, wie sehr sich der Best behalt, Hoff zu verabschieden und hätte dieser nicht alle Litanei gehabt, diese Wendung freudig zu begrüßen.“

„Es ist dir, daß du nicht an seine Schuld glaubst — laß, will wollen Beate nicht warten lassen.“

„Sie gingen wieder durch die langen Korridore — mit einem Juchelruf ging Beate an seinem Hofe. „Herr Verabschiedet ermatet Sie.“

„Auch der Gerichtsdienst war einen Grad höher — er trat aus die die in das Zimmer.“

„Herr Wähler — Ihr Herr Schwiegervater hat für

Sie eine Kontonote von zweihundertfünfzigtausend Mark gestellt, und die Staatsbankrottat hat sich entschlossen, Sie mit Mitleid auf diese Mitleidigkeit zu beugen — in unserer Zeit, trotz der Schwere des Verbrechens, darf man Mitleid haben. Sie dürfen Berlin nicht verlassen und sollen unter polizeilicher Aufsicht. Bei dem geringsten Versuch, sich dem Gericht zu entziehen, werde die Haft erneuert. Nicht wahr, Sie geben mir Ihre Ehrenworte, das nicht zu verweigern.“

„Gut. Sie haben entlassen.“

„Wie willkürlich legte Hoff seine Hand in die des Richters, er hatte den Kopf wieder gesenkt, er schloß die Augen. Der Richter sollte seine Ermahnung anerkennen.“

„Über haben Sie mir etwas zu sagen? Lassen Sie sich doch schuldig? Dann ist es besser, Sie geben der Wahrheit die Ehre.“

„Ich habe Ihnen alles gesagt, was ich weiß.“

„Sie traten hinaus. — Die Worte des Richters hatten einen Haß auf die neu knospende Beate'sche gelegt, der Kommerzienrat verstand ihn.“

„Kopf hoch — er muß so sprechen, aber ich weiß, daß auch er nicht mehr an seine Schuld glaubt. Niemand wußte von etwas offen — ihr habt ja beide noch nichts zu sich genommen, seit ihr zurückgekommen seid und dann hat er in eure Wohnung in der Götterstraße 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Möbel- Halle % Alter Markt 1 u. 2
Ausstellung Albert Marfick Nachf.
Besichtigung Lohnt — Preiswerte Angebote.

Achtung! Landwirte!
Kaufgeleitete, Pferde, Jagdgesellschaften, etc.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

la. bayerischer Zuchosen
zum preiswerten Verkauf bei ein Hauptgenossenschaft für Viehverwertung e. G. m. b. H. (Landwirtschaftliche Genossenschaft)

Fr. Zwickerl, Halle,
belgische, holländische, polnische, sächsische, etc.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Waldorf-Nistoria Cigarette
Die vornehmen Marken: CENTRAL PARK, WALDORFERLE, WALDORF-ROSE, EPSOM.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192206241/fragment/page=0011

